

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Stadtelternrates Buxtehude am 13. Oktober 2011 in der IGS Buxtehude

Teilnehmer / Gäste siehe Anlage

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Vor der Sitzung bestand ab 19:00 Uhr die Möglichkeit, die Räume der IGS im SZ Nord zu besichtigen

1. Begrüßung

Herr Grimm begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Möglichkeit, heute in der neu gegründeten IGS als Gast sein zu dürfen.

Die Einladung erfolgte dieses Mal durch die Stadt, da die turnusmäßigen Neuwahlen zum Vorstand anstehen.

2. Vorstellung der IGS durch Frau Friede

Frau Friede berichtet vom erfolgreichen Start der IGS, nach nur 4 Monaten Vorbereitungszeit, am SZ Nord. Insgesamt wurden 142 Kinder in der 5 Klasse eingeschult. Durch weitere Zugänge geht sie momentan davon aus, dass bis zu den Weihnachtsferien die insgesamt 150 Plätze belegt sind.

Das Kollegium besteht zurzeit aus 13 Lehrkräften, als nachteilig wird der aktuell sehr hohe Anteil an Lehrkräften mit Abordnungen empfunden.

3. Wahlen zum Vorstand des Stadtelternrates, Wahl der Vertreter im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer der Sitzung werden die folgenden Mitglieder in den Vorstand des Stadtelternrates gewählt:

Wahlen zum Vorstand

Vorsitzende	Susi Milewski, Grundschule Stieglitzweg
Stellvertreter	Thomas Schindzielorz, Gymnasium Süd
Beisitzer:	Susi Eckoldt, Realschule Süd Corinna Scherzer, Grundschule Altkloster Andrea Sundermann, HPS Sabine Saliger, IGS

Die Wahlen erfolgten für alle Ämter einstimmig.

Es sprechen sich alle Anwesenden dafür aus, vier Beisitzer zu wählen, um die Bandbreite der im Stadtelternrat vertretenen Schulen auch im Vorstand zu repräsentieren.

Der Vorstand wird für die nächste Sitzung eine Anpassung der Satzung vorschlagen.

Wahlen der Vertreter in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Der Stadtelternrat hat ein Vorschlagsrecht, die endgültige Bestätigung erfolgt durch den Rat der Stadt.

Der Stadtelternrat schlägt für die neue Legislaturperiode (Herbst 2011 –Herbst 2016, 5 Jahre) folgende Vertreter vor:

Susi Milewski, Grundschule Stieglitzweg
Thomas Schindzielorz, Gymnasium Süd

Als Stellvertreter werden in geheimer Wahl vorgeschlagen:

Annette Grob, HPS

Susanne Krogmeier, Realschule Nord

Nach den erfolgreichen Wahlen übergibt Herr Grimm die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorstand.

4. Bericht des Schulträgers Schullandschaft Buxtehude

Herr Grimm berichtet kurz über die erfolgreiche Einführung der Offenen Ganztagschule (OGS) an drei Grundschulen in Buxtehude. Wie die Anmeldezahlen zeigen, wird das Angebot gut angenommen:

GS Altkloster	49 – 80 Kinder
GS Neukloster	7 – 30 Kinder
GS Hedendorf	9 – 32 Kinder

Die Planungen für die Einführung an den drei verbleibenden Buxtehuder Grundschulen laufen zur Zeit und werden voraussichtlich fristgerecht abgeschlossen.

Der Stadtelternrat möchte das Thema OGS auf der nächsten Sitzung vertiefen und bittet Herrn Grimm folgende Punkte an die Planungsgruppe weiter zu reichen:

In welcher Form ist eine Beteiligung von Eltern in Gremien der OGS vorgesehen?

Warum müssen Eltern ihre Kinder nach nur sechs Monaten regelmäßig neu anmelden statt die Anmeldung für ein für ein ganzes Schuljahr laufen zu lassen, was geschieht, wenn bereits betreute Kinder keinen Platz bekommen?

Probleme bei der Schülerbeförderung

Aktuell gibt es Probleme an der IGS mit dem Transport der Schulkinder nach Unterrichtsende. Aufgrund des großen Einzugsgebiets zeigt sich, dass die Buskinder teilweise größere Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Hier liegt ein dringender Verbesserungsbedarf vor.

Die Stadt spricht bereits mit dem Landkreis und der KVG.

Der Vorstand des Stadtelternrates bittet, alle Schulen die problematischen Zeiten und Ziele dokumentieren. Mit diesen Informationen soll dann ein übersichtliches Bild der Wünsche und Notwendigkeiten erstellt und an Landkreis und KVG weitergeleitet werden.

5. Bericht vom Gespräch mit Herr Dr. Althusmann

Der Vorstand des Stadtelternrates traf sich Anfang Juli mit dem Kultusminister des Landes Niedersachsen. Leider wurde das erstellte Protokoll bis heute noch nicht vom Ministerium freigegeben, der Vorstand wird es aber in seiner vorläufigen Fassung auf der Webseite veröffentlichen.

Um einen Einblick in die Themen zu geben, stellt Susi Milewski drei der besprochenen Themen vor:

- Inklusion
- Unterschriften Brückenjahr
- Volle Mehrwertsteuer für Essen in Mensen an Schulen

Diese drei Punkte wird der Vorstand in nächster Zeit weiter vertiefen bzw. verfolgen.

6. Verschiedenes

Stimmungsbild zum Verhalten der Polizei bei der Fahrradprüfung

An der GS Altkloster gibt es wiederholt Probleme bei der Durchführung der Fahrradprüfungen. Der eingesetzte Polizist zeigt wenig Einfühlungsvermögen und stellt (nach Meinung der Eltern) zu Hohe Ansprüche. In der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass dieses Problem nicht nur an der GS Altkloster auftritt.

Der Vorstand regt an, dass sich jede Schule einzeln mit einem Schreiben an die Polizei wendet.

Ausgleich für den Entfall der Horte durch die OGS

Speziell für die Schüler der Albert Schweitzer Schule stellt der komplette Wegfall der Horte ein Problem dar. Es wird gebeten, dass die Stadt sich des Themas annimmt.

Beratungslehrer

Für eine Aufstellung benötigt der Vorstand eine Übersicht des Beratungslehrerangebots an den Schulen in Buxtehude.

Der Vorstand bittet um folgende Informationen:

Wie viele Schüler/innen hat die Schule?

Wie viele Beratungslehrer hat die Schule?

Sind beide Geschlechter vertreten?

Wie lange werden diese noch an der Schule tätig sein?

Gibt es Lehrer mit entsprechender Ausbildung an der Schule, die dann nachrücken können?

Bildungspaket für Eltern

Der Vorstand bittet die Schulvertreter einmal zu ermitteln, ob an ihren Schulen das Thema „Bildungspaket“ bekannt ist und vor allem, ob die möglichen Förderungen wahrgenommen werden.

Frau Milewski bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung mit folgendem Zitat:

*„In der Schule bleibt von all dem dort vermittelten Stoff so wenig hängen,
weil die Belehrung dem Lernen im Weg steht.
Lernen ist eben nicht kopieren, sondern entdecken.“*

Reinhard Kahl

gef. auf der Website der Volksschule Teisnach.

Protokoll: Thomas Schindzielorz

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr